

Nachrichten der Pfarrgemeinde Sattledt

Kontakte

Advent/Weihnachten 2013 _____

Nr. 149

Liebe Pfarrgemeinde von Sattledt!

Ein weltberühmter Geiger, Joshua Bell (geb. 1967) machte ein Experiment: Er stellte sich in Straßenkleidung an eine Haltestelle mitten in einer Stadt und spielte auf seiner Violine, die einen Wert von 3 Millionen Euro hatte. Von 400 Menschen, die an dieser Haltestelle aus- bzw. einstiegen, waren 6 Menschen stehen geblieben, hauptsächlich Kinder, um die Musik zu hören. Etwa 20 warfen ein Geldstück in den Hut. Zwei Tage zuvor noch hatte der Geiger in einem ausverkauften Musiktheater die gleiche Musik zum Preis von 100 Euro pro Platz gespielt.

Diese Geschichte erinnert mich an Advent – Ankunft Gottes in der Welt. Gott kommt "verkleidet". Außer einigen unbedeutenden Hirten und drei Ausländern hat sein Kommen niemand bemerkt. Der Advent will die Aufmerksamkeit steigern, dass wir auf Wesentliches achten, bewusster leben, anderen Zeit schenken, Stille suchen, um die Gottesbeziehung zu pflegen und Ausgeglichenheit zu finden.

Euer

1.Ano

Ich schenk dir einen Glitzerstern



"Ich schenk dir einen Glitzerstern …" So beginnt die erste Strophe unseres Lieblingsweihnachtsliedes von Dorothée Kreusch-Jacob.

Es ist immer eines der ersten Lieder, das in unserer Familie in der Adventsund Weihnachtszeit gesungen wird. Schon das Singen dieses Liedes stimmt mich ganz fröhlich. Dann kommen die Überlegungen – wie sollen unsere Glitzersterne dieses Jahr aussehen? Es ist so schön mit den Kindern dann zu basteln, ein Leuchten in ihren Augen zu sehen und die Vorfreude aufs Christkind zu spüren.

Die gebastelten Sterne kommen bei uns auf den Christbaum und werden auch von den Kindern mit viel Freude an Verwandte, Freunde und Nachbarn verschenkt. Jeder Stern will dem Beschenkten ins Herz strahlen und ihm sagen: Bei dir möcht 'ich gern sein – schön, dass es dich gibt.

Barbara Horvath



Pfarrkalender

Sa., 23.11. und So., 24.11.

Buchausstellung im Pfarrsaal

Sa.: 13.00 - 18.00 Uhr So.: 10.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 30.11.

13-18 Uhr: Bastelmarkt im Pfarrsaal (Kath. Frauenbewegung) 16.00 Uhr: Adventkranzsegnung

1. Adventsonntag, 1.12.

8.30 Uhr: Rosenkranz 9.00 Uhr: Familienmesse Gestaltung: Kinderliturgie, anschl. Pfarrcafé und Bastelmarkt der KFB im Pfarrsaal

Dienstag, 3.12.

13.30 Uhr: Seniorennachmittag

2. Adventsonntag, 8.12. Maria Empfänanis

8.30 Uhr: Rosenkranz 9.00 Uhr: Gottesdienst

Gestaltung: Jagdhornbläser

Donnerstag, 12.12.

11.00 Uhr: Seniorenmesse

3. Adventsonntag, 15.12.

8.30 Uhr: Rosenkranz 9.00 Uhr: Wortgottesfeier mit rhythmischer Gestaltung und Sammlung "Bruder in Not" 17.00 Uhr: Kirchenkonzert der Florianer Sängerknaben

Freitag, 20.12.

Weihnachtsgottesdienste 7.45 Uhr: Gottesdienst der HS 10.00 Uhr: Gottesdienst der VS

4. Adventsonntag, 22.12.

8.30 Uhr: Rosenkranz 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Segnung von Wasser, Kohle, Weihrauch und Kreide

Dienstag, 24.12. - Hl. Abend

16.00 Uhr: Kinder-Erwartungsfeier

22.00 Uhr: Turmblasen 22.30 Uhr: Christmette

Mittwoch, 25.12.

9.00 Uhr: Festgottesdienst

Do., 26.12. - Stefanitag Patrozinium der Pfarre

9.00 Uhr: Festgottesdienst, anschl. Agape vor der Kirche mit Störianschneiden

Sonntag, 29.12.

9.00 Uhr: Wortgottesfeier

Dienstag, 31.12. - Silvester

16.00 Uhr: Jahresschluss-Andacht

Mittwoch, 1.1. - Neujahr

19.00 Uhr: Abendmesse

Sonntag, 5.1.

8.30 Uhr: Rosenkranz 9.00 Uhr: Gottesdienst.

glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

Montag, 6.1. - Dreikönig

9.00 Uhr: Gottesdienst, Gestaltung: MännerXang, Wartberg

Donnerstag, 9.1.

19.30 Uhr: Firmlings-Elternabend im Pfarrsaal

Anm. d. Red.: Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden in der Pfarrkirche statt.







Sonntag, 2.2.

8.30 Uhr: Rosenkranz9.00 Uhr: Gottesdienst,

glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

Dienstag, 4.2.

13.30 Uhr: Seniorennachmittag

Donnerstag, 13.2.

19.30 Uhr: Vortrag der Pilgergruppe über den Jakobsweg

Samstag, 1.3.

14.00 Uhr: Faschingsnachmittag der

KFB im Pfarrsaal 20.00 Uhr: Pfarrfasching

Sonntag, 2.3.

8.30 Uhr: Rosenkranz9.00 Uhr: Gottesdienst,

glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

Dienstag, 4.3.

13.30 Uhr: Seniorennachmittag

Aschermittwoch, 5.3.

19.00 Uhr: Gottesdienst mit
Verteilung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 13.3.

19.30 Uhr: Vortrag von Martin Kranzl-Greinecker ("Yes we can" - Mut zur Verwandlung) im Pfarrsaal, Veranstalter: KBW

Samstag, 15.3.

16.00 Uhr: Jahreshauptversammlung der KFB im Pfarrsaal

Sonntag, 16.3.

8.30 Uhr: Rosenkranz

9.00 Uhr: Messe u. Familienfasttag anschl. Fastensuppe d. KFB

Kanzleistunden

Dienstag: 17 - 19 Uhr

Mittwoch: 9 - 12 Uhr

Donnerstag: 17 - 19 Uhr



Warten ist ein freudevolles Ding, wenn über ihm der Schein der Hoffnung liegt.

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten!

Das Redaktionsteam





Fax 07242 / 45 6 73-19 www.bamminger.at

Gemeinsam feiern

Das Weihnachtsfest wird traditionell in Gesellschaft von Familie und Freunden gefeiert. Auch bei uns zuhause ist das so. Meine Geschwister kommen mit ihren Familien aus dem Ausland, Freunde kommen vorbei, meine Mama hilft mir bei den Vorbereitungen. Meine Großeltern fehlen seit ein paar Jahren. Wie schön war es immer, wenn Oma und Opa ein paar Tage bei uns verbrachten, Kreuzworträtsel lösend am Esstisch saßen und von früher erzählten.

Nun ist stattdessen eine neue Generation dazugekommen, und so geht es hoffentlich immer weiter. Ein Gefühl von Geborgenheit und Verbundenheit mit den Menschen um uns macht sich in jedem von uns breit. Wie muss es aber für Menschen sein, die niemanden mehr haben und Weihnachten alleine verbringen müssen? Ich kann mir das schwer vorstellen.

Letztes Jahr gab eine 88-jährige Witwe in Oslo vor Weihnachten eine Anzeige auf: "Möchte mit Menschen zusammen sein. Zahle gut." Daraufhin ging ein Aufschrei durch Norwegen, und verschiedenste Initiativen wurden gegründet, um einsamen Menschen Weihnachten in Gesellschaft zu ermöglichen. Die Witwe bekam viele Einladungen.

Wissen wir eigentlich genau, dass unsere Nachbarn, Arbeitskollegen, Bekannten am Heiligen Abend nicht alleine zuhause sitzen? Wäre es nicht möglich, dass es auch in Sattledt Menschen gibt, die an den Weihnachtsfeiertagen alleine sind, lieber aber mit anderen feiern würden?

Ich wünsche uns allen nicht nur frohe und gesegnete Weihnachten, sondern auch den Mut, jemand Fremdes in unsere Mitte zu bitten, wenn wir spüren, dass er uns braucht.

Maggy Steinöcker



Bald schon ist wieder ein Jahr zu Ende. Die Zeit vergeht immer schneller, kommt mir vor. Was mir aber trotzdem auffällt, ist Folgendes: Das Wetter spielt immer mehr verrückt! Nach einem mittelmäßigen Winter folgte ein kalter und verregneter Frühling. Dann hatten wir das zweite Jahrhunderthochwasser innerhalb von 11 Jahren, obwohl es nur alle 100 Jahre so ein Ereignis geben dürfte. Wer beim Pfarrausflug in Passau dabei war, weiß, was das für eine Katastrophe war.

Dann folgte der heißeste Sommer seit es Wetteraufzeichnungen gibt. Der goldene Herbst hat uns diese Wetterkapriolen teilweise wieder vergessen lassen. Für mich steht allerdings fest, dass das Vorboten des Klimawandels sind.

Kein Einzelner von uns kann das aufhalten, aber gemeinsam können wir schon etwas bewegen. Weihnachten kommt, die Zeit der Geschenke. Ich werde versuchen, Sinnvolles zu schenken. Mein Enkerl wird das erste Mal sein Geschenk selber auspacken. Er ist bald zwei Jahre alt, und ich bin mir sicher, dass es ihm völlig egal ist, wenn das Spielzeug in mehrfach verwendetes Weihnachtspapier eingepackt ist.

Euer Öko-Opa

Auszeichnung für den Pfarrcaritas-Kindergarten



Am 8. November erhielt unser Kindergarten in Linz das Zertifikat "Gesunder Kindergarten" verliehen. - Wir gratulieren!

V.l.n.r.: Bgm. Gerhard Huber, Kindergarten-Leiterin Susanne Mistlberger, August Friedl (Gesunde Gemeinde), Landtagsabgeordnete Eva Maria Gattringer, Heinrich Gmeiner (Direktion Soziales und Gesundheit)

Lichterfeier für Sternenkinder

Das sogenannte "Worldwide Candle Lighting" beruht auf dem Anzünden von Kerzen für verstorbene Kinder.

Diese Kerzen werden am 2. Sonntag im Dezember an Fenstern platziert.



Anlässlich des weltweiten Gedenktages für (früh) verstorbene Kinder laden wir herzlich ein zur Lichterfeier am Sonntag, den 8. Dezember um 19 Uhr

in der Aussegnungshalle beim Friedhof in Wels.

Simone Strobl, Selbsthilfegruppe Fehlgeburt und Stille Geburt (shgfgsg@gmail.com)









Zeit zur Besinnung

Freut euch im Herrn, denn er ist nah ... (GL 814)

In den Advent- und Weihnachtsliedern des "Gotteslob", das jetzt zum Advent in einer Neufassung erscheint, wird mehr als ein Dutzend Mal die Aufforderung zur Freude ausgesprochen: derhalben jauchzt, mit Freuden singt! – Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr, schon ist nahe der Herr! – Freu dich, freu dich, o Israel!

Der bayrische Pädagoge Helmut Zöpfl schreibt in seinem Weihnachtsbuch: "Der 3. Adventsonntag heißt Gaudete ("Freuet euch!"). Freude ist also geradezu ein göttliches Gebot. Es gehört zu den Merkwürdigkeiten unserer Natur, dass jeder genau weiß, um wie viel gesünder und angenehmer

es ist für Leib und Seele, wenn wir uns freuen, als wenn wir uns ärgern. Eigentlich müsste unser ganzes Dasein danach ausgerichtet sein, dem Ärger zu entfliehen und nach Freude zu suchen. Was aber tut man sehr häufig? Man übersieht geflissentlich die vielen Freuden, die tagtäglich an unsrem Lebensweg offen dalägen, und hält stattdessen Ausschau nach den kleinen oder großen Ärgerlichkeiten. Vielleicht kommt das Unerfreuliche vielfach daher, dass der Mensch sich so wenig um die Freude bemüht!" Es gibt eine Reihe von Weisheiten, die uns nahelegen, uns weniger zu ärgern und uns vielmehr zu freuen. So

sagt der Hl. Augustinus: "Die Seele nährt sich von dem, an dem sie sich freut!" Bekannt ist das Wort der Hl. Theresa v. Avila: "Tu deinem Leib Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen!"Wer sich freut, kann leichter gut sein. Und Phil Bosmans ist überzeugt: "Glückliche Menschen sind nicht gefährlich!"

Am Heiligen Abend heißt darum die jährlich wiederkehrende Botschaft: Ich verkünde euch eine große Freude – heute ist euch der Heiland geboren, der Retter!

P. Arno Jungreithmair



Frauenmosaik



16. Dezember, 19:30 Uhr:

Gang im Advent

Im Rahmen einer kleinen Wanderung (bitte Laternen mit-

nehmen) wird das Bild der Hl. Familie abgeholt. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

20. Jänner, 20:00 Uhr:

Sing mit uns

Elisabeth Mayr wird mit uns diesen Abend mit Liedern und Texten von Elisabeth Lukas (Logotherapeutin) gestalten.

17. Februar, 20:00 Uhr:

Spieleabend, Teil 2

Bitte ein Brettspiel oder Kartenspiel mitnehmen. An diesem Abend besteht die Möglichkeit, neue Spiele zu erlernen oder alte aufzufrischen.

Renate Huber



30. November,13 - 18 Uhr und1. Dezember,9 - 12 Uhr:

Weihnachtsbastelmarkt mit Café

im Pfarrsaal Sattledt.

Wir laden sehr herzlich ein!

KBW-Pfarrausflug



Rege Teilnahme am Pfarrausflug nach Passau.

Am 21. September veranstaltete das Katholische Bildungswerk den Pfarrausflug. 45 Personen fuhren bei angenehmem Wetter, das im Laufe des Tages immer sonniger wurde, nach Passau. In einer sehr interessanten und informativen Stadtführung wurde uns die Geschichte der Stadt nähergebracht. Besonders beeindruckend ist der Dom, der mit der größten Orgel der Welt ein Highlight der Stadt

darstellt. Am Nachmittag stand der Besuch des Loryhofes in Wippenham am Programm, wo die einen bei der Bierrallye ihre Geschicklichkeit und ihre Bierkenntnisse unter Beweis stellen konnten und die anderen Neues am Bienenlehrpfad lernten.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmern bedanken, die diesen Tag durch ihr Mittun zu einem interessanten und lustigen Pfarrausflug gemacht haben.

Renate Huber

Vortrag über Kirgisistan

Am 29. Oktober veranstaltete die b-fair-Gruppe im fast vollen Pfarrsaal einen Vortrag über Kirgisistan.

Dabei erzählte Kanym Aripbekova, die bei der Familie Werner-Tutschku als Au-pair-Mädchen engagiert ist, aus ihrer Heimat. Am Ende durften traditionelle Gerichte verkostet werden, besonders Mutige versuchten sich auch an der vergorenen Stutenmilch.

Wolfgang Federmair



Kanym spielt auf der Komuz, dem traditionellen kirgisischen Instrument.







Einschreibung für Kindergarten und Krabbelstube

Liebe Eltern!

Wir möchten Sie darüber informieren, dass am 24. und 25.2.2014 die Einschreibung für das nächste Kindergartenjahr stattfindet.

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Kind bei uns im Kindergarten oder in der Krabbelstube aufgenommen wird, bitten wir Sie, telefonisch einen Termin zur Einschreibung zu vereinbaren.

Sie erreichen uns täglich von 8 bis 12 Uhr und montags von 14 bis 16 Uhr unter der Nummer 07244 8903.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 31.1.2014.

Seit September 2009 besteht Kindergartenpflicht für "Schulanfänger/innen". Bitte melden Sie Ihr Kind im

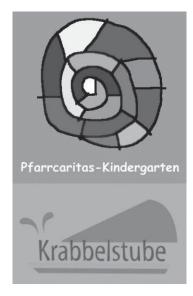
Kindergarten an, wenn es im Schuljahr 2015/16 die erste Klasse besuchen wird!

Der Besuch des Kindergartens ist ab dem vollendeten 3. Lebensjahr möglich.

In der Krabbelstube werden Kinder im Alter von eineinhalb bis drei Jahren betreut. Bevorzugt werden jene Kinder in die Krabbelstube aufgenommen, deren Erziehungsberechtigte berufstätig sind bzw. sich in Ausbildung befinden.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Susanne Mistlberger & das Team von Kindergarten und Krabbelstube



Vielleser!

Viele Bibliotheken in Oberösterreich haben heuer bei der Aktion "Lesezeit schenken" mitgemacht. Dabei ging es darum, in der Woche vom 14. bis zum 20. Oktober Vorleseminuten zu sammeln. Möglichst viele sollten ermutigt werden, Kindern vorzulesen. Durch die großartige Unterstützung von Kindergarten und Volksschule Sattledt haben wir von den Kindern weit über 200 "Vorleseblätter" zurückbekommen.

Zusammengezählt wurde allein in dieser Woche in Sattledt 9.931 Minuten lang vorgelesen. Danke an alle, die mitgemacht haben und bitte weiter vorlesen, denn das ist ein ganz wichtiger Teil der Leseförderung!

Hans Mair

Der Nikolaus kommt!

Der Kindergarten organisiert auch heuer wieder den traditionellen Nikolausbesuch in den Familien.

Wenn Sie möchten, dass der Nikolaus am Donnerstag, den 5. 12. oder am Freitag, den 6. 12. Ihre Kinder zu Hause besucht, ermöglichen wir das gerne.

Anmeldeformulare liegen im Kindergarten auf, können dort geholt und bis spätestens Freitag, den 29. November wieder abgegeben werden.

Spätere Anmeldungen können aus

organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.



Das Kindergarten- und Krabbelstubenteam









Wir gratulieren zum Geburtstag

95 Jahre

Maria Reisenbichler

Lindenstraße 12 am 26. Dezember

93 Jahre

Maria Mörtenhuber

Wasserturmstraße 22 am 06. Februar

92 Jahre

Margaretha Stadlhuber

Sattledter Straße 5 am 31. Dezember

91 Jahre

Agnes Pesl

Noppenstraße 10, am 03. Jänner

90 Jahre

Josef Hlavacek

Brucknerstraße 5, am 30. Jänner

Hildegard Steingruber

Brucknerstraße 7, am 28. Februar

89 Jahre

Anna Tesarsch

Markt 8, am 9. Dezember

Theresia Egri

Birkenstraße 26, am 22. Februar

88 Jahre

Josefine Haugeneder

Hauptstraße 23, am 19. Februar

87 Jahre

Josef Reichardt

Lindenstraße 8, am 9. Dezember

Hermine Hlavacek

Brucknerstraße 5, am 21. Jänner

86 Jahre

Josef Dutzler

Markt 7,

am 28.Jänner

85 Jahre

Klara Briindl

Wasserturmstraße 3

am 3. Jänner

Katharina Huber

Obere Zeile 10

am 1. Februar

Maria Mayr

Altenheim Thalheim/Wels

am 9. Februar

Katharina Bieregger

Im Hart 14,

am 11. Februar

84 Jahre

Maria Lindinger

Pollham 11,

am 3. Jänner

Hermann Sandmair

Sonnenweg 3,

am 7. Februar

Karoline Wahlmüller

Kirchdorfer Straße 22

am 20. Februar

83 Jahre

Berta Otis

Maidorf 14,

am 9. Dezember

Eleonore Bamminger

Sportplatzstraße 2

am 11. Jänner

Maria Burgstaller

Goldstraße 7

am 21. Jänner

82 Jahre

Wilhelm Grottenthaler

Goldstraße 5

am 3. Dezember

Augustine Platzer

Pater-Engelbert-Straße 4

am 28. Februar

81 Jahre

Margareta Holzinger

Unterhart 2, am 10. Februar

Maria Ettl

Oberhart 7, am 10. Februar

Josef Richter

Maidorf 23, am 26. Februar

80 Jahre

Roland Weiland

Würzburgerweg 9

am 15. Dezember

Smail Beganovi

Hauptstraße 32, am 13. Februar

Katharina Weingartmair

Prielstraße 10, am 15. Februar

Maria Lang

Keplerstraße 2, am 21. Februar

Leopoldine Rührlinger

Großharrerstraße 5

am 23. Februar

75 Jahre

Agnes Pauzenberger

Sattledter Straße 13

am 03.Dezember

Ernst Lachmayr

Unterhart 4, am 08. Dezember

Hedwig Schirl

Großharrerstraße 7, am 31. Jänner

Gertrud Nagleder

Großharrerstraße 12

am 11. Februar

Adolf Schickmair

Oberautal 8, am 19. Februar



Lorenz Paul Lindinger am 22.09. Eltern: Elisabeth und Gerald

Unterhart 3

Laurenz Berger am 29.09.

Eltern: Astrid Berger & Michael Spörer Fischerstraße 36, Fischlham

Anna Hundstorfer am 13.10.

Eltern: Monika und Leopold

Oberautal 15

Sebastian Wurth am 13.10.

Eltern: Petra und Reinhard Großendorf 66, Ried/Trkr.

Sophia Maria Buchner am 03.11.

Eltern: Gerlinde Dumfart und

Hans Jürgen Buchner

Wasserturmstaße 29

Martin Sandgruber am 10.11.

Eltern: Alexandra Sandgruber und

Claus Jürgen Cervinka

Pollham 18

Valentina Mayr am 10.11.

Eltern: Pia Mayr und Manuel Kurz Florianistraße 3/1/8, Ried/Trkr.

Sophia Obermayr am 17.11.

Eltern: Nicole und Markus

Pollham 21





Hedwig Pollhammer am 09.10. im 75. Lebensjahr, Obere Zeile 7

Theresia Hundstorfer am 30.10. im 66. Lebensjahr, Brandmairstr. 18





Keine Trauungen

Wann kommen die Sternsinger?

Gott wohnt dort, wo wir ihn einlassen! Die Sternsinger/innen bringen Segen für das neue Jahr und "Hilfe unter gutem Stern" für notleidende Menschen in den Ländern des Südens. Öffnen wir ihnen die Türen:

Donnerstag, 26. Dezember

9:00 Uhr: Sternsinger-Sendungsfeier

Donnerstag, 2. Jänner

Sattledt Nord

Sattledt Land

Sattledt Nord-Ost, Pollham

Freitag, 3. Jänner

Unterhart

Großendorf

Sattledt Ort

Samstag, 4. Jänner

Sattledt Süd

Obere/Untere Zeile

Oberhart

Sonntag, 5. Jänner

Oberautal

Genaue Gebietseinteilung: Siehe Schaukasten neben der Kirche!

P.S.: Möchtest du die SternsingerInnen zum Essen einladen oder eine Gruppe begleiten? Dann melde dich bei Nicole Monsberger unter der Telefonnummer: 0660 553 46 36. Über deine Mithilfe würden wir uns sehr freuen!

Tourismusverband Sattledt



Mit Sicherheit mehr . . .

Wir wünschen frohe Weihnachten!



■ Gumpoldsberger

Doppelbauer

Rechtsanwälte in Kooperation

4642 Sattledt, Schulstraße 8, 07244/20050

office@gumpoldsberger.eu www.gumpoldsberger.eu



Brigitte Eder

Pollham 2 | 4642 Sattledt

Tel.: 07244/8857 | Mobil: 0676/3188478

brigitte.eder@channoine-partner.com

www.channoine-partner.com/brigitte.eder

Frohe Weihnachten wünschen die Wirtschaftstreibenden!









Bäckerei Kaiser Schulstraße 17, Tel. 8823



















KAIBLINGER GESMBH - Transportbegleitung Ziegeleistraße 13, 4642 Sattledt Tel. 0664 357 2 456 kaiblinger-kaitrans@aon.at









































Brigitte Eder Poliham 2 | 4642 Sattledt Tel.: 07244/8857 | Mobil: 0676/3188478









Dr. med. Andrea Vorauer-Hagmayr Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Schulstraße 12 Tel. 07244/8941

Kosmetik-Farbe-Stil **Kerstin Kaiser**

office@kosmetik-kaiser.at 0664/1324364



Gerda Leitner Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Lebensberatung und Aufstellungsarbeit - Praxis Lebensraum Birkenstraße 15, Tel. 0664/2204219, www.theasys.at







DDR. HERFRIED THALER

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Tassilostraße 15, 4642 Sattledt, Tel. 07244/8129









GEODATA Ziviltechnikerges.m.b.H.

Katastervermessung, Grundlagen- und Bau-GEODATA vermessung, Industrievermesung und 3D-Fertigungsmesstechnik, Informationssysteme

- Gumpoldsberger
- Doppelbauer

Rechtsanwälte in Kooperation



karlsteinmaurer

tore-türen-antriebe info@steinmaurer-schlosserei.at

Ammer GmbH Tankbau











Landmaschinen- & KFZ-Handel - Forst- & Gartengeräte

JOSEF PLATZER



Stiller EDV-Lösungen www.stiller.at





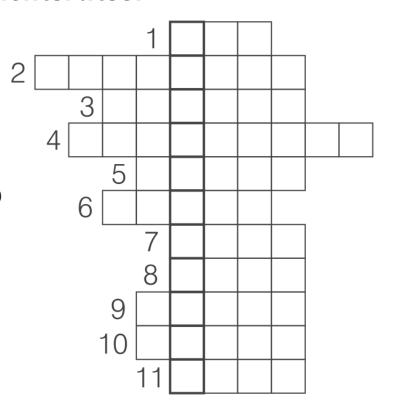




Kinder - Seite

Weihnachtsrätsel

- 1. Josef und Maria machten sich auf den ____ nach Bethlehem. (Lk 2,4)
- 2. Josef und Maria fanden in Bethlehem keine _____. (Lk 2,7)
- 3. Jesus lag in Windeln in einer ____. (Lk 2,7)
- 4. Jesus wurde in ____ geboren. (Mt 2,1)
- 5. Maria wurde die Geburt von Jesus durch einen ____ angekündigt. (Lk 1,30)
- 6. Ein Engel redete zu Josef im _____. (Mt 1,20)
- 7. Die Hirten hörten den ____ der Engel singen. (Lk 2,13)
- 8. Kurzform von Schafhüter (Lk 2,8)
- 9. Die Weisen folgten dem ____ bis in den Stall. (Mt 2,9)
- 10. ____ aus dem Morgenland suchten nach Jesus. (Mt 2,1)
- 11. Der ____ Jesus bedeutet "Gott ist Rettung". (Mt 1,21)





AMEDIAXXHOTEL EXPRESS

Bilderrätsel

Da geht was ab?

Weißt du, welche Instrumente die Kirchenband spielt?

Lösung:

Rasseln, Gitarre, Trompete, Klarvier, Kontrabass, E-Gitarre, Saxophon



Ich wünsche euch eine ruhige und stressfreie Adventzeit und schöne und erholsame Weihnachtsferien.

Agnes